

Hart aber Fair - Sendung,

» Macht, Mann, Missbrauch - was lehrt uns der Fall Wedel? «
05. 02.2018 - 21:00 Uhr

Zuschauerstimmen, Auszug Einträge im Gästebuch
<https://goo.gl/G5jMFi>

5.

Einblendung der Umfrage - 43 % aller Frauen erleiden sexuelle Belästigungen

Wesentliche Beurteilungskriterien wie Repräsentativität, Definitionen Art sexueller Belästigungen, Zeitpunkt der Erhebungen etc. blieben außen vor:

43 % aller Frauen erleiden sexuelle Belästigungen

-Verletzung der WDR-Programmgrundsätze.

Zuschauer-Beitrag 5.1

Kommentar von "A. Beerli", 05.02.2018, 22:23 Uhr:

Mich würde auch interessieren, was diese Erhebung mit den 43% sexuell belästigten Frauen genau meint, was wurde als Belästigung definiert und wieviele Frauen wurden befragt. So ist das einfach nur eine Behauptung.

Zuschauer-Beitrag 5.2

Kommentar von "Patrice Kaiser", 05.02.2018, 21:59 Uhr:

Liebes hart aber fair Team. Gerade bei so einem sensiblen Thema sollten Sie zumindest die Statistiken richtig zitieren und nicht zusätzlich die Stimmung anheizen. Die genannte you gove statistik sagt keinesfalls aus, dass 47% der Frauen schon einmal sexuell belästigt wurden. Hier wäre im Faktencheck eine Richtigstellung angebracht. Mit freundlichen Grüßen, Patrice Kaiser

Kommentar von "ralf", 05.02.2018, 21:59 Uhr:

6.

Themenferne Einblendung - Entfernung des Gedichtes "avenidas"

des Schweizer Lyrikers Eugen Gomringer an der Hauswand der Alice Salomon Hochschule, Berlin, deutschlandweit größte staatliche Hochschule für Soziale Arbeit, Gesundheit und Erziehung.

Zu werten ist ausschließlich die Aussage in der Sendung

"Basis-Demokratische Entscheidung",

was unwahr ist.

Zuschauer-Beitrag 6.1 - heute = 06. 02. 2018

Kommentar von "Hans Berger", heute, 08:28 Uhr:

Also bei der Abstimmung über das Gedicht an der Uni von einer Basis-Demokratischen-Entscheidung zu sprechen, trifft leider nicht die Fakten. Fakt ist: Es gab NACH der Entscheidung, dass es eine (Neu-)Geataltung geben wird, eine Online-Umfrage bei der 20 Vorschläge abgestimmt wurde. Teilnehmer waren ca. 1400 von >4000 Studierenden. Gewonnen hat der Vorschlag mit ca. 220 Stimmen. Es war also keine Abstimmung, "Gedicht da lassen, oder Gedicht wegmachen". Entschieden hat schlußendlich der Akademische Senat, bestehend aus 13 Personen.

Ergänzende Informationen, SPIEGEL, 23.01.2018: » Hochschule in Berlin - **Angeblich sexistisches Gedicht wird doch übermalt** - "Allein und Blumen und Frauen und ein Bewunderer": Ein Kurzgedicht an der Fassade der Alice Salomon Hochschule in Berlin soll tatsächlich entfernt werden - der Dichter ist entrüstet. «
<https://goo.gl/ntFFGo>

7.

Umfrage-Einblendung - "Mädels" - ein sexistischer Begriff ?

Eine Einzelstimme wird verallgemeinert.

Einfach ausgedrückt: unsinnige Darlegung, die nicht zutrifft.

Ergänzende Argumente in der Beifügung, mehr

Zuschauer-Beitrag 7.1

Kommentar von "Peter Canaris", 06.02.2018, 10:15 Uhr:

"Mädels" ist sexistisch? So so. Bitte eine Erklärung: Warum genau ist "junge Frau" dsnn NICHT sexistisch?
Frau Chabli hat doch genau deswegen einen Schock erlitten? Und übrigens: Das Pendant zu "Mädels" lautet
"Jungs" - und nicht "Bübchen", wie Ihre Porterin sexistisch meinte.

villingen-schwenningen, 12. 02. 2018/ldl/dl